

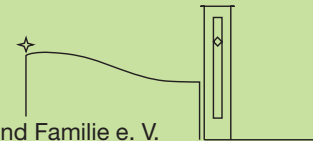


# Goldenes Kinderdorf

NEUES AUS DEM KINDERDORF



AUSGABE 01 / 2022 Würzburg - Gartenstadt Keesburg - Träger: Kind und Familie e. V.



## Editorial

Liebe Freunde und Förderer unseres Kinderdorfes,

die aktuellen Entwicklungen in der Ukraine bestürzen und verunsichern uns als Erwachsene, aber auch die uns anvertrauten Kinder. Sie werden, wenn auch unbeabsichtigt, mit Bildern und Informationen konfrontiert und im Kinderdorf-Alltag, in der Schule und in der Freizeit wird das Geschehene verarbeitet und nachgespielt. Es kommen viele Fragen auf, die sortiert werden wollen.

Unsere fachlich versierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind gefordert, sich mit den Ängsten und Sorgen auseinanderzusetzen und die Kinder feinfühlig zu begleiten. Und wir alle können mit gutem Beispiel vorangehen und zeigen, dass unterschiedliche Nationalitäten gleichberechtigt und in Frieden miteinander leben können.

Von Ostern lernen heißt, dass man den Tod nicht erfolgreich mit dem Tod besiegen kann. Will man seine Macht stoppen, muss man daran glauben lernen, dass Menschen nicht durch Gewalt zerstört werden können. Dass sie aufstehen und weiterleben, denn sie sind „eine Seele von Mensch“. Und diese Seele ist, so glauben wir Christen, stärker als der Tod.

So wie damals Jesus, der für seine Freunde auch nach der Dunkelheit seiner Hinrichtung unmittelbar erfahrbar blieb und bis heute bleibt. Und das ganz besonders jedes Jahr in der Osternacht, wenn eine einzige Kerze sinnfällig macht, dass ein ganzer Raum voller Dunkelheit nichts ausrichten kann gegen ihr Licht.

Seien wir doch selbst an Ostern eine solche Kerze für andere. Glauben wir gegen alle Ängstlichkeit an die guten Ideen, vertrauen wir auf unsere Helligkeit und strahlen unsere Mitmenschen an. Das tolle ist, sie reflektieren unser Licht in unsere Augen zurück und die Welt wird ein bisschen heller. Und wo die Welt hell ist, hat der Hass keine Chance.

Herzlich Ihr



ROLAND ELSDÖRFER

GESCHÄFTSFÜHRENDES VORSTANDSMITGLIED





## Weihnachten in Haus 3

Wie wird eigentlich so die Adventszeit und Heiligabend im Kinderdorf verbracht?

Nach 8 Jahren im Kinderdorf kann ich sagen: Aus einer Mischung von Traditionen und immer mal wieder „was Neuem“.

Jedes Kind, jede/r Jugendliche und jede/r ErzieherIn bringt so seine/ihre eigenen Vorstellungen von Weihnachten mit. Nachdem fast jedes Jahr ein anderer Erzieher an Heiligabend im Dienst ist, erleben die Kinder deshalb diesen besonderen Tag jedes Jahr ähnlich, aber doch mit kleinen Neuerungen.

Neben Plätzchen backen, weihnachtlichem Schmücken des Hauses und abendlichen Adventsgeschichten ist eines der wichtigsten Ereignisse in der Weihnachtszeit die Suche nach dem perfekten Weihnachtsbaum. Dieser wird jedes Jahr von den Kindern ausgesucht. Auch das gemeinsame Schmücken des Baums und das Aufstellen der Krippe darunter, gehört zu den Traditionen in Haus 3.

Ein weiterer schöner Brauch im Kinderdorf, der leider in Zeiten von Corona ausgesetzt werden musste, ist die Zusammenkunft aller Häuser im Kinderdorf-Garten an jedem Adventssonntag bei Punsch und einem adventlichen Angebot.

Da wir das ganze Jahr über mit den Kindern zusammenleben, ist es uns ein Anliegen, auch den Heiligabend als Gruppe zu verbringen. Einige Kinder und Jugendliche haben bisher die Weihnachtszeit sehr konfliktbeladen und mit Enttäuschungen erlebt. Andere haben Weihnachten zuvor noch nie erlebt, z. B. weil sie anderen Glaubensgemeinschaften angehören, die ihre eigenen besonderen Feste haben.

Manche Traditionen werden auch von den Kindern gefordert. So wurde ich an meinem ersten Heiligabend-Dienst in Haus 3 mit dem Wunsch nach einem richtigen (!) Weihnachtsbraten konfrontiert. Für mich als Vegetarierin eine echte Herausforderung. Glücklicherweise konnte man sich dann doch noch auf gefüllte Paprika einigen und den Braten gab es dann

ausnahmsweise am 1. Feiertag bei einer Kollegin, die bezüglich Weihnachtsbraten etwas mehr Fähigkeiten besitzt als ich.

Bei der Bescherung bleiben nie Wünsche offen! Bei neun Kindern war der Weihnachtsbaum in so manchem Jahr hinter den vielen Geschenken kaum noch zu erkennen.

Dank der vielen großzügigen Spenden können wir das Gruppengeld für Ausflüge unterm Jahr sparen und den Kindern noch besondere Erlebnisse wie z. B. einen Besuch im Freizeitpark bieten.

Am 1. Feiertag fahren dann einige Kinder zu ihren Familien. Mit den anderen Kindern genießen wir die ruhigen Feiertage. Die neuen Spielsachen werden ausprobiert, Weihnachtsfilme geschaut, die restlichen Plätzchen vernascht oder Spaziergänge durch die Weinberge gemacht...

Wir hoffen in diesem Jahr, nach der langen Corona-bedingten Trennung, wieder mehr als Gemeinschaft mit den anderen Häusern zusammen zu wachsen und so auch gemeinschaftlich Bräuche pflegen zu können.

EURE ANNIKA JOHNSON, HAUS 3

### Das sagen die Kinder:

„Ich habe mich über die schönen Geschenke gefreut. Nur der allergrößte Wunsch von mir ist es, dass der Weihnachtsmann nicht von der Corona-Pandemie angesteckt wurde. Das Weihnachten 2021 war sehr schön mit den Haus 3ern. Ich habe das was ich brauche: Ein Dach überm Kopf, Essen und Trinken, meine Familie, Gesundheit, Freundschaft und Fußball 😊. Das Weihnachten 2021 war das coolste Fest. Ich hoffe, dass der Weihnachtsmann weiß, dass ich, wenn ich mal unartig bin, dass ich trotzdem toll sein kann.“

LIEBE GRÜSSE, AHMAD (10 JAHRE)

„Unser Weihnachten war sehr schön. Es gab tolle Geschenke. Alle waren sehr glücklich. Auch die Erzieher haben Geschenke bekommen und waren glücklich.“

JOHANNES (11 JAHRE)





## Liebe Leserinnen und Leser,

inzwischen befinden wir uns im dritten Corona-Jahr. Vieles wurde für unsere Kinder und Jugendlichen, aber auch für die Mitarbeiter/innen im Goldenen Kinderdorf bereits zur Gewohnheit. Leicht ist es dennoch nicht, denn ein gewohntes Miteinander ist nach wie vor nicht möglich. Da liegen schon einmal bei dem einen oder anderen die Nerven blank. Um so schöner ist es, wenn durch zahlreiche Spenden unseren Kindern immer wieder ein Lächeln ins Gesicht gezaubert wird. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt deshalb allen Spendern, vor allem Michael Reizel, welcher nicht nur zu Weihnachten, sondern auch während des Jahres das Goldene Kinderdorf unterstützt.

Leider hat sich inzwischen das Virus auch ins Kinderdorf „verirrt“. Mehrere Kinder und Mitarbeiter/innen waren erkrankt, Gott sei Dank mit relativ leichten Verläufen. Dass sich die Infektionen nicht auf alle Häuser übertragen haben, ist unserem Schutzkonzept, aber vor allem dem verantwortungsbewussten Handeln Aller zu verdanken.

Aber auch der Krieg in der Ukraine beschäftigt uns alle und löst Ängste aus. Fragen wie „Gibt es bei uns auch bald Krieg?“, „Warum machen Menschen sowas?“ müssen mit unseren Kindern und Jugendlichen altersgerecht besprochen werden. Ihnen dabei Halt und Sicherheit zu vermitteln ist Aufgabe von uns allen.

Das nahende Osterfest ist das Fest der Auferstehung. Bereits 2019 sagte Papst Franziskus in seiner Predigt, dass Ostern der Übergang von der Angst zum Vertrauen sei. Verzweiflung wird zur Hoffnung, Tod wird zu Leben.

Ich wünsche uns und allen Menschen, welche von Krieg betroffen sind, ganz viel Mut, an diese Botschaften zu glauben!

Es grüßt Sie herzlichst

ELKE BECKER, KINDERDORFLEITUNG



„Denn wir erwarten im Geist aus dem Glauben die Hoffnung der Gerechtigkeit.“ Gal 5,5



Dr. Nader Tawassoli (links) und Dr. Frank Schütz (zweiter von rechts) bei der Übergabe der Geschenke



**DANKE!** Ein herzliches Vergelt's Gott an all unsere Spender, welche immer wieder an unsere Kinder und Jugendlichen denken.

Durch Ihre großzügigen Spenden zu Weihnachten konnten sämtliche Wünsche der Kinder und Jugendlichen erfüllt werden, so dass alle einen schönen und besinnlichen Heilig'Abend verbringen konnten.

Sämtliche Geld- und Sachspenden werden für die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen verwendet.



Geschäftsführer Matthias Nees von der Erwin Alsheimer GmbH bei der symbolischen Scheckübergabe

### Entspannung pur!

„PS-Sparen der Sparkasse“ – gewinnen und Gutes tun. Am Ende jeden Jahres wird der damit gefüllte Spendentopf an verschiedene gemeinnützige Projekte/ Einrichtungen anteilmäßig verteilt.

So wurde Ende 2020 u.a. das Goldene Kinderdorf mit einer Spende über 1.000,- € bedacht.



Dank an die WVV für die Aktion Weihnachtswunschbaum

Am 08. Juni 2021 besuchte Manuel Then, Leiter des Beratungscenters Frauenland/ Sparkasse Mainfranken, das Goldene Kinderdorf und überzeugte sich davon, dass die Spende gut angelegt wurde: Die Kinder und Jugendlichen freuten sich sehr über die Anschaffung von vier Hängesesseln für Terrasse und Garten.



Von links: Manuel Then (Beratungscenter Frauenland), Frau Rütthlein (Teamleitung Goldenes Kinderdorf), Frau Becker (Leitung Goldenes Kinderdorf) Vorne: Lea und Gian-Luca



## Geburtstag im Goldenen Kinderdorf

Schon vor dem eigentlichen Geburtstag beginnen die Vorbereitungen. In voller Vorfreude wird ein Geburtstagswunschtzettel geschrieben, jedes Kind darf sich seine eigene Torte oder Kuchen aussuchen und sein Lieblingsgericht zum Mittagessen wünschen.

Wenn Corona es erlaubt, kann auch außerhalb eine Geburtstagsparty stattfinden, zu welcher Freunde aus dem Kinderdorf, aber auch aus der Schule eingeladen werden dürfen.

Folgende Bilder zeigen eine kleine Auswahl an Kuchen/Torten. Alle Erzieher/innen geben ihr Bestes, um den Wünschen gerecht zu werden.

Sicherlich haben Sie schon die passende Torte für die immer noch anhaltende Coronalage entdeckt: Die Coronavirustorte! 😊



## Tiergestützte Intervention auf der Kinder- und Jugendfarm



Bereits seit Frühling letzten Jahres können wir mit der Farmgruppe das Angebot der tiergestützten Intervention (TGI) auf der Kinder- und Jugendfarm in Anspruch nehmen. Eine ausgebildete Kraft in tiergestützter Therapie gestaltet die Einheiten entweder als Einzelangebot oder für eine Kleingruppe. Die Zielsetzungen sind dabei sehr unterschiedlich: sie reichen von Förderung der Motorik und des Körpergefühls, Stressabbau und Entspannung bis hin zu Kommunikation und Stärkung sozialer Kompetenzen.

Zu Beginn lernten die Kinder alle Tiere und deren Pflege kennen. Je nach Zielsetzung arbeiten die Kinder mit den verschiedenen Tieren. So wurden mit den Ziegen Kunststücke geübt, ein Schaf geschoren, ein Huhn beim Eier legen beobachtet oder ein Pony gepflegt.



TGI umfassen bewusst geplante pädagogische, psychologische und sozialintegrative Angebote mit Tieren für Menschen jeden Alters mit kognitiven, sozial-emotionalen und motorischen Einschränkungen, Verhaltensstörungen und Förderschwerpunkten. Sie beinhalten auch gesundheitsfördernde, präventive und rehabilitative Maßnahmen.



### Das sagen die Kinder über die TGI:

„Es gibt auf der Farm Tiere, z.B. Ziegen, die heißen Lotta und Lola und die Ziegenmutter. Mit den Ziegen habe ich einen 2-Finger Trick geübt. Der geht so: man muss den Zeige- und Mittelfinger zusammen machen und vor die Tiere halten, die andere Hand hinter den Rücken. Dann muss man die 2 Finger vor die Tiere halten und über die Hindernisse führen. Wenn die Tiere bis zum Ende mitgegangen sind darf ich sie füttern.“

Ich habe mit einer großen Schere die Schafe geschoren. Aus der Wolle haben andere Faden gesponnen und dann haben wir damit ein Sitzkissen für die Farm gewebt.“



## Fachdienst-Angebot „Gipsmasken und -hände“

**Larissa (15 Jahre) und Mivana (12 Jahre) berichten:**

„Am Dienstag den 01. 03. 2022, hat Haus 2 eine Einladung zum Gipsmasken- und Gips Hände basteln erhalten. Eingeladen wurden wir von Saskia Grünenthal und Carmen Engesser vom Fachdienst. Um 14 Uhr gingen dann alle Kinder aus Haus 2 ins Gartenhaus und dort wartete auch schon der Fachdienst auf uns. Alle Kinder hatten viel Spaß beim Anfertigen Ihrer persönlichen Gesichtsabdrücke.“

Am Donnerstag den 03. 03. 2022, haben die Kinder aus Haus 2 einen weiteren Termin im Gartenhaus wahrgenommen und haben anschließend die Masken so wie auch Hände mit Carmen Engesser gemeinsam angemalt und mit Glitzer und Federn gestaltet.

Eine Bilderausstellung aller Masken von allen Häusern im Gartenhaus wird folgen.“ 😊







”

„Am letzten Ferientag waren wir alle zusammen im Europapark. Wir mussten gaaaaanz früh aufstehen, um rechtzeitig im Park anzukommen. Wir haben einen richtig tollen Tag erwischt mit viel Sonnenschein. Im Park sind wir alle möglichen Achterbahnen gefahren.

Einige Kinder sind sogar mit der Achterbahn mit den Loopings gefahren. Zum Abschluss waren wir gemeinsam Essen und sind dann bis tief in die Nacht zurück ins Kinderdorf gefahren. Es war ein super-schöner Ausflug.“

HAUS 4



**Werden Sie Fördermitglied für nur zwei Euro im Monat**

Ab 24,00 € im Jahr, das sind 6 Cent am Tag, können Sie Fördermitglied werden. Damit unterstützen Sie konkret die Kinder und Projekte des Goldenen Kinderdorfes in Würzburg und ermöglichen, dass dort die ganze Bandbreite wie z. B. therapeutische Einzelmaßnahmen, Erlebnispädagogik und musische Angebote durchgeführt werden kann.

Schenken Sie den Kindern und Jugendlichen Ihr Vertrauen und helfen Sie dem Kinderdorf, wo die Zukunft zu Hause ist. Füllen Sie bitte gleich die Förder-Erklärung aus. Die Kinder werden es Ihnen danken und wir informieren Sie regelmäßig über unsere Arbeit.



**Ja, ich will Fördermitglied werden**

Ich unterstütze Kind und Familie e. V. durch einen regelmäßigen Beitrag in Höhe von:

Zahlungsweise (bis auf Widerruf):

- Monatlich
- Vierteljährlich
- Jährlich

..... Euro

Ich bin einverstanden, dass der Förderbeitrag von meinem Konto abgebucht wird, damit die Verwaltungskosten gering bleiben.

IBAN .....

BIC .....

Kreditinstitut .....

Datum, Unterschrift .....



## Sie können helfen!

Ihre Spende für das Goldene Kinderdorf können Sie mit diesem vorgedruckten Zahlungsformular von Ihrem Girokonto überweisen. Einzahlungen nehmen alle Banken, Sparkassen und Postämter entgegen.

Mit Ihrer Spende leisten Sie einen Beitrag zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, die sozial benachteiligt sind. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

bitte  
freimachen

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Geburtsdatum (freiwillige Angabe)

### Ihre Vorteile als Förderer:

- Sie unterstützen nachhaltig Kinder im Goldenen Kinderdorf
- Sie erhalten Nachrichten aus dem Goldenen Kinderdorf frei Haus
- Der Förderbeitrag ist steuerlich absetzbar
- Jederzeit kündbar, auch telefonisch

Kind und Familie e. V.  
Franziskanergasse 3  
97070 Würzburg

Bei Spenden bis 200,-- Euro gilt der Beleg/Quittung in Zusammenhang mit Ihrem Kontoauszug zur Vorlage beim Finanzamt. Bei Spenden über 200,-- Euro senden wir Ihnen automatisch eine Spendenbescheinigung zu. Auf Wunsch senden wir Ihnen auch für kleinere Beträge eine Spendenquittung zu, bitten Sie aber um Verständnis, dass dies erst ab 10,-- Euro möglich ist.

€uro-Überweisung

**SPENDE**

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Überweisender trägt die Entgelte bei seinem Kreditinstitut; Begünstigter trägt die übrigen Entgelte.

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Kind und Familie e. V., Goldenes Kinderdorf Würzburg

IBAN des Begünstigten

DE04 4750 9030 0000 3005 5000

BIC des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1M05



Goldenes Kinderdorf

Betrag: Euro, Cent

KiSpenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen) ggf. Stichwort

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. à 35 Stellen)

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

16

Datum

Unterschrift(en)

SEPA

Quittung für den Kontoinhaber/Einzahler

Konto-Nr. des Kontoinhabers/Einzahlers

Begünstigter:  
Kind und Familie e. V., Franziskanergasse 3,  
97070 Würzburg  
LIGA Bank Regensburg eG  
DE04 7509 0300 0003 0055 00, GENODEF1M05

Verwendungszweck

Spende

EUR

Kontoinhaber/Einzahler

Empfangsbestätigung des annehmenden Kreditinstituts:

Datum

Bis EURO 200,- gilt der abgestempelte Beleg für den Auftraggeber / Einzahler-Quittung als Spendenbescheinigung

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Name und Anschrift an.

### Spendenbescheinigung

für Spenden bis 200 Euro  
- zur Vorlage beim Finanzamt -

Wir sind wegen Förderung gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke im Rahmen der Jugendhilfe nach dem Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Würzburg, StNr. 257/109/50035, vom 24.02.2020 für den letzten Veranlagungszeitraum 2016 – 2018 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Die Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO wurde vom Finanzamt Würzburg, StNr. 257/109/50035 mit Bescheid vom 17.02.2014 nach § 60a AO gesondert festgestellt. Wir fördern nach unserer Satzung gemeinnützige Zwecke im Rahmen der Jugendhilfe.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung gemeinnütziger Zwecke im Rahmen der Jugendhilfe verwendet wird.

Kind und Familie e. V.  
Franziskanergasse 3  
97070 Würzburg  
www.kind-und-familie-ev.de

## Corona-Witze-Ecke

Auch in schwierigen Zeiten darf Humor nicht zu kurz kommen. So haben sich die Kinder und Jugendlichen aus Haus 1 Witze erzählt und dadurch so einige lustige Momente erlebt!



1. *Was ist orange und wandert durch die Berge?*  
*Eine Wanderrine.*

2. *Wie erkennt man, dass ein Elefant im Kühlchrank war?*  
*An den Spuren in der Butter.*

3. *Eigentlich wollte ich dir einen Zeitreisewitz erzählen.*  
*Aber den mochtest du nicht.*

4. *Was essen Autos besonders gern?*  
*Parkplätzchen.*



5. *Warum summen Bienen?*  
*Weil sie den Text nicht kennen.*

6. *Treffen sich zwei Magnete, sagt der eine:*  
*„Was soll ich heute bloß anziehen?“*



7. *Kommt ein Frosch in den Supermarkt.*  
*Fragt der Verkäufer: „Hallo, was möchten Sie heute?“*  
*Sagt der Frosch: „Quark“*

8. *Sportlehrer: „Wir machen heute Dehnübungen.“*  
*Schüler: „Es heißt DIE Übungen!“*



Viel Spaß beim Lesen und Lachen wünschen die Kinder und Jugendlichen aus Haus 1! 

Impressum:

Verantwortlich i.S.d.P.:

Roland Elsdörfer (Geschäftsführender Vorstand)

Kind und Familie e. V.

Franziskanergasse 3

97070 Würzburg

Layout: Ute Schallmaier

Druck: safer-print GbR · Fleischmannstr. 3 · 97340 Marktbreit



Wir sind Mitglied beim Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V.



Blick in unseren Garten im Goldenen Kinderdorf



## Goldenes Kinderdorf

Matthias-Ehrenfried-Straße 30, 97074 Würzburg  
Tel. 0931.79626.0, Fax 0931.79626.18  
Internet: [www.goldenes-kinderdorf.de](http://www.goldenes-kinderdorf.de)  
E-Mail: [info@goldenes-kinderdorf.de](mailto:info@goldenes-kinderdorf.de)  
**facebook** [www.facebook.com/goldeneskinderdorf](http://www.facebook.com/goldeneskinderdorf)



Träger:

## Kind und Familie e.V.

Franziskanergasse 3, 97070 Würzburg  
Tel. 0931.386.66790, Fax 0931.386.1866790  
Internet: [www.kind-und-familie-ev.de](http://www.kind-und-familie-ev.de)  
E-Mail: [info@kind-und-familie-ev.de](mailto:info@kind-und-familie-ev.de)

LIGA Bank Regensburg eG  
DE04 7509 0300 0003 0055 00, GENODEF1M05  
Sparkasse Mainfranken Würzburg  
DE83 7905 0000 0000 0897 30, BYLADEM1SWU